

NÖN.at

Quelle: NÖN.at

Adresse: <http://www.noen.at/sport/st-poelten/wilhelmsburger-stadtlauf-neuer-sieger-beim-jubilaums-stadtlauf/56.015.102>

Datum: 31.07.2017, 09:02

🕒 Erstellt am 01. August 2017, 02:46
von [Claus Stumpfer](#)

Wilhelmsburger Stadtlauf

Neuer Sieger beim Jubiläums-Stadtlauf

Insgesamt 686 Laufbegeisterte sorgen für Rekord. Den Sieg holt Christian Tortorolo aus Garsten.



Laufinitiator Günther Dörflinger sorgt für immer neue Höhenflüge beim Lauf der Naturfreunde Wilhelmsburg. Im Hochsommer ist der Stadtlauf ein absolutes Highlight über NÖ hinaus. | 📷 NOEN

Ein Oberösterreicher gewinnt die Jubiläumsauflage des Wilhelmsburger Stadtlaufs, der vor großartiger Kulisse bei großer Hitze trotzdem ein Rekordstarterfeld verbuchen konnte. Christian Tortorolo knöpfte letztlich Titelverteidiger Marius Bock mehr als eine Minute ab und sorgte auch sportlich für ein wahres Highlight. Bei den Damen war wie schon im Vorjahr Sabine Pointner die Schnellste, die Fünfer-Distanz gewannen Lisi Pölzl beziehungsweise Thomas Unterhuber.

Leistungen auf ganz hohem Niveau

Die Vorzeichen für das seit Monaten penibel geplante Jubiläumsevent standen gut: Das Wetter war sommerlich warm und stabil und die Voranmeldung ließ bereits ein großes Starterfeld erwarten. Am Lauftag war dann tatsächlich richtig viel los im Wilhelmsburger Park. Zuerst zeigten Knirpse-, Kinder- und Jugendliche, was sie draufhaben und begeisterten die vielen Zuschauer, die bereits die Strecke säumten. Wie jedes Jahr starteten die Kids dank der Unterstützung der Steuerberatung BKS, vertreten durch Werner Steinwendner, gratis.

Um 17 Uhr gingen dann 503 Haupt- und Jedermannläufer auf die Strecke, vorne weg Tortorolo, der in 32:42 Minuten einen beeindruckenden Start-Ziel-Sieg hinlegte und Bock nie eine Chance ließ. Dahinter folgten Martin Hofbauer (Team2run, 34:12) und Lokalmatador Andreas „Billy“ Stöckl (34:30).



Die Jedermann-Sieger Unterhuber und Pözl unter sich. | NOEN

Am fünften Platz landete der schnellste Pfarrer Österreichs, St. Pöltens Michael Simmer und er verwies auf den „alten Pfarrerspruch ‚Die Wahrheit macht frei!‘ Das war gestern wieder einmal der Beweis, dass der Wilhelmsburger Stadtlauf das bestorganisierte und tollste Rennen der ganzen Region ist (mit dem besten Wetter zumindest für die Zuseher) — aber mein Rennen war es heute nicht! Es hat mich bei der Hitze schon in der ersten Runde zerrissen.“ Simmer hatte aber auch eine Entschuldigung: „Ich bin gerade beim Hausbau, kam direkt von der Baustelle!“ Trotzdem will er im September heuer noch einen Marathon bestreiten.

Sieger Tortorolo, mit Freundin Lisi Pözl angereist, die den Damen-Fünfer in 19:27 gewann, zeigte sich nach dem Lauf ebenfalls beeindruckt: „Ehrlich gesagt habe ich einen normalen ‚Dorflauf‘ erwartet, aber was hier abgeht ist einfach sensationell.“

Bei den Damen war auf dem Zehner die für den LC Kapelln startende Sabine Pointner neuerlich die schnellste Hauptläuferin (43:32), über die Jedermann-Distanz sicherte sich der Neulengbacher Thomas Unterhuber (16:30) nach 2011 und 2016 bereits den dritten Sieg.

Bei den Staffeln triumphten über 10 Kilometer Stöckl, Simmer und Roli Hinterhofer sowie über 5 Kilometer Unterhuber mit Freundin Julia Schönfelder und Kevin Wallner).

Stimmungsvolle Ehrungen am Ende

Besonders stimmungsvoll gestaltete sich die Siegerehrung im Zuge des gerammelt vollen Parkfestes der Musikkapelle. Neben den Tagesschnellsten über fünf und zehn Kilometer wurden auch die schnellsten „Wümschburger“ geehrt – Sandra Thallauer und Richard Spörer am Fünfer beziehungsweise Anna-Maria Andrae und „Billy“ Stöckl. Vom Organisationsteam geehrt wurden in Anwesenheit von Hauptsponsor-Vertreter Michael Schichl von der Raiffeisenbank Traisen-Gölsental auch Moderator Markus „Edi“ Edlinger, der das Mikrofon endgültig an den Nagel hängt und Laufinitiator Günther Dörflinger, der seine „Stadtlauf-Idee“ seit zehn Jahren unermüdlich vorantreibt, und das mit großartigem Erfolg.

Dörflinger selbst betonte abschließend: „Ohne die vielen Helfer, Sponsoren, Fans und Unterstützer wäre das alles nicht möglich. Vielen Dank für Eure Treue!“